

Steulerflake ESM Grundierung

Pigmentierte 2K-Grundierung auf Stahl - Primer für Steulerflake ESM

Basis: Epoxidharz

Eigenschaften

Steulerflake ESM Grundierung hat ausgezeichnete benetzende und filmbildende Eigenschaften. Die Haftfestigkeit auf Stahl ist hervorragend.

Anwendungsgebiete

Primer auf Stahl für Steulerflake ESM bei Temperaturbeanspruchungen bis 80 °C.

Lieferform

Steulerflake ESM Grundierlösung: 25,0 kg Hobbock
Steulerflake ESM Lösung 2: 6,25 kg Eimer

Verbrauch pro m²
ca. 80 g/m²

Die Schichtstärke beträgt ca. 70 µm bei einmaligem Auftrag.

Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit bei 20 °C beträgt für:

Steulerflake ESM Grundierlösung: 12 Monate
Steulerflake ESM Lösung 2: 12 Monate

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Haltbarkeit.

Untergrund

Für Stahl gelten DIN EN 14879-1 sowie Steuler-KCH-Formblätter 020 und 021.

Ein Reinheitsgrad Sa 2½ nach DIN EN ISO 12944-4 und eine Mindestrautiefe R_z= 50 µm sind durch geeignete Oberflächenvorbehandlungen (in der Regel durch Strahlen) zu erzielen.

Feuchtigkeit

Eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 % darf nicht überschritten werden. Ein Taupunktastand von mind. 3K ist einzuhalten. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

Verarbeitung

Mischungsverhältnis Steulerflake ESM Grundierung

Steulerflake ESM Grundierlösung 25,0 kg 2,00 L
Steulerflake ESM Lösung 2 12,5 kg 1,14 L

Die Lösungen werden gut miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung entstanden ist.

Die Grundierung kann mit dem Pinsel, der Rolle oder mittels eines Airless-Spritzgerätes aufgetragen werden.

Wartezeit

Die Wartezeit zwischen den einzelnen Aufträgen ist temperaturabhängig und beträgt

bei 10 °C max. 48 h
bei 20 °C max. 36 h
bei 25 °C max. 24 h

Die Begebarkeit ist bei 20 °C nach ca. 12 Stunden gegeben.

Topfzeit der fertigen Mischung

bei 10 °C ~ 60 Minuten
bei 20 °C ~ 30 Minuten
bei 25 °C ~ 20 Minuten

Reinigungsmittel

Steuler Universalreiniger, Technische Information 190
Innerhalb der Topfzeit können die Arbeitsgeräte mit Universalreiniger gereinigt werden. Nach Erhärtung des Materials ist eine Reinigung nicht mehr möglich.

Vorsichtsmaßnahmen

Alle Arbeiten sind bei genügender Be- und Entlüftung der Baustelle auszuführen; dies gilt besonders auch für Gruben und Behälter. Nicht rauchen!

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme ist zu vermeiden. Dies gilt besonders auch für Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle. Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Die Hände nicht mit Lösungsmitteln reinigen, sondern mit Wasser und Seife. Es soll Hautschutzseife und Hautschutzsalbe verwendet werden, wie es bei der Verarbeitung von Kunstharzmaterialien allgemein üblich ist.

Sicherheitsdatenblätter beachten!

Die Angaben dieses Produktdatenblatts entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind unser Geistiges Eigentum. Das Produktdatenblatt darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwendet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.